

STAPELPARKER - S3

Maximaler Parkraum



Technisches Datenblatt

- ✓ CE-Zertifiziert
- ✓ Platzsparend
- ✓ Unabhängiges Parken
- ✓ Geringe Wartungskosten
- ✓ flexibles Parken
- ✓ Geräuscharm

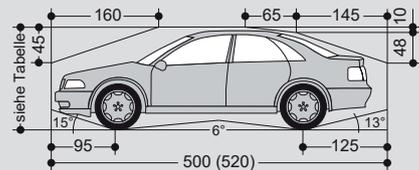
S3 (S3-R)

Stapelparker

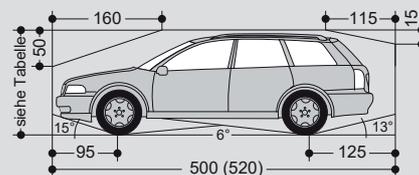
Abmessungen

- Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße.
- Toleranzen für die Baumaße $^{+3}_0$ ①
- Maße in cm.

Serienmäßiger Pkw (L)



Serienmäßiger Kombi (K)



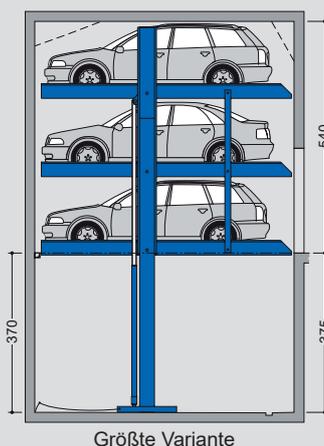
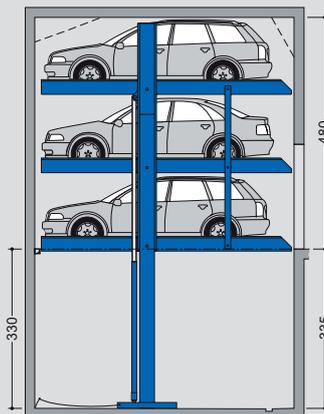
Serienmäßige Pkw sind Fahrzeuge ohne Sportausführung wie z.B. Spoiler, Niederquerschnittsreifen, oä.

Abstellmöglichkeiten

	Standard S3	Reinforced S3-R
Breite in cm	190 ②	190 ②
Gewicht in kg	max. 2000	2500
Radlast in kg	max. 500	625

Höhenmaße

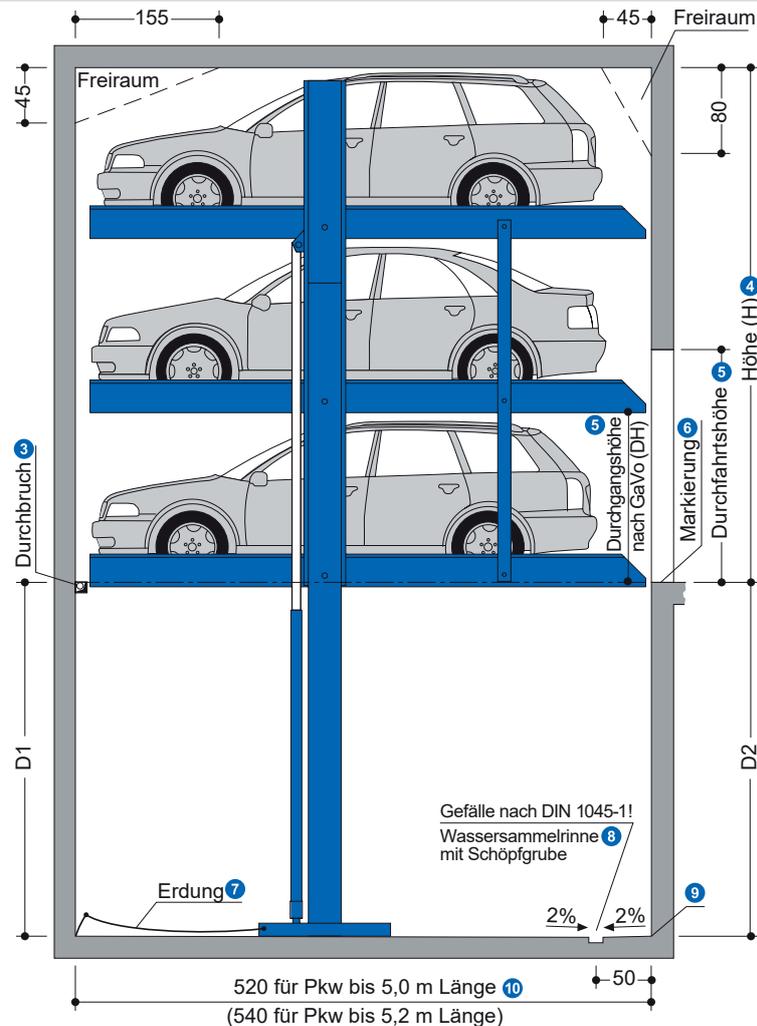
Alle Gruben- und Höhenvarianten finden Sie auf Seite 2.



Spezifikation

- EB (Einzelplattform) = 3 Pkw
- DB (Doppelplattform) = 6 Pkw
- Unabhängiges Parken
- Waagrecht Befahren aller Parkebenen
- Fahrzeughöhen = 150 cm bis 210 cm
- Fahrzeuglängen = 500 cm bis 520 cm
- S3 (Standard) : Belastung = 2000 kg pro Stellplatz, Plattformbreite bis 270 cm für EB und bis 500 cm für DB
- S3-R (Reinforced) : Belastung = 2500 kg pro Stellplatz und Plattformbreite bis 270 cm für EB

Garage ohne Torabschluss



Hinweise

- ① Zur Einhaltung der Mindestfertigmaße sind auch die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) und DIN 18202 zu berücksichtigen.
- ② Pkw-Breite bei Plattformbreite 230 cm. Für größtmöglichen Bedienungskomfort empfehlen wir a) S3 - Plattformbreiten von 250 bis 270 cm (EB) bzw. 500 cm (DB). b) S3-R - Plattformbreiten von 260 bis 270 cm (EB).
- ③ Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10 x 10 cm (für Leitungen).

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

Seite 8
Technische
Hinweise

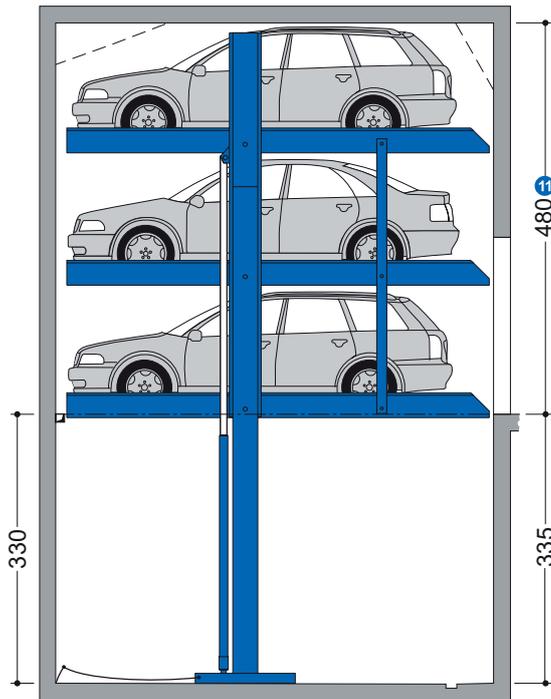
Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

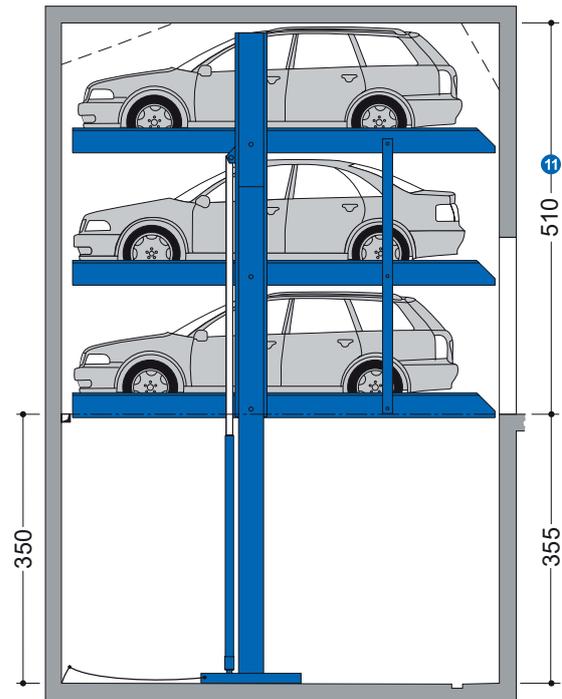
- 4 Bei mehr Gebäudehöhe können oben höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- 5 Mindestens größtmögliche Pkw-Höhe + 5 cm.
- 6 Gemäß DIN EN 14010 muss im Zufahrtbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach ISO 3864 an der Grubenkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereiches bauseits angebracht werden (siehe „Belastungsplan“ Seite 6).
- 7 Potentialausgleich vom Fundament zur Anlage (bauseits).
- 8 Gefälle mit Wassersammelrinne und Schöpfgrube.
- 9 Am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden sind keine Hohlkehlen/Vouten möglich. Sofern Hohlkehlen/Vouten erforderlich sind, müssen die Anlagen schmaler oder die Gruben breiter werden.
- 10 Bei Fahrzeugen bis zu einer Länge von 5,20 m. Grubentiefe 5,40 (mit Anhängerkupplung 5,50 m).

► **Übersicht der Stapelparker-Varianten und Gebäudehöhen**

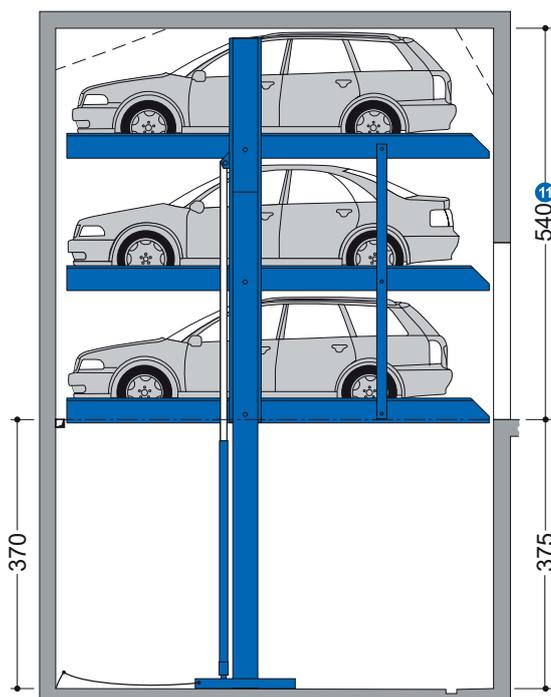
S3-330



S3-350



S3-370



Typ	Pkw Höhe		
	oben	mittel	unten
S3-330	150	150	150
S3-350	160	160	160
S3-370	170	170	170

- 11 Bei mehr Deckenhöhe können oben entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installation-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► **Breitenmaße Garage ohne Torabschluss**

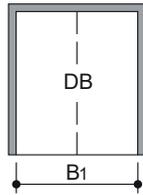
Zwischenwände

Einzelplattform (EB)



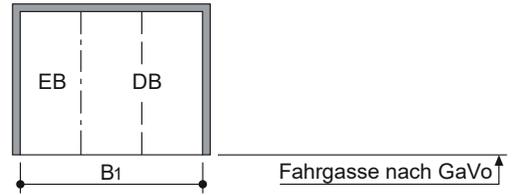
lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230*	270
240	280
250	290
260	300
270	310

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
460*	500
470	510
480	520
490	530
500	540

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel

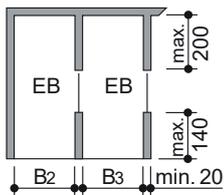


lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230+460*	770
240+470	790
250+480	810
250+490	830
270+500	850

*Standardtyp

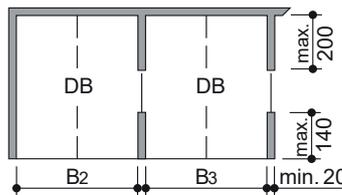
Stützen innerhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



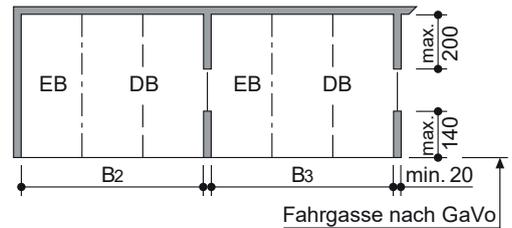
lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B2	B3
230*	260	250
240	270	260
250	280	270
260	290	280
270	300	290

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B2	B3
460*	490	480
470	500	490
480	510	500
490	520	510
500	530	520

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel

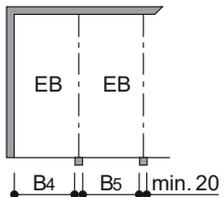


lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B2	B3
230+460*	760	750
240+470	780	770
250+480	800	790
250+500	820	810
270+500	840	830

*Standardtyp

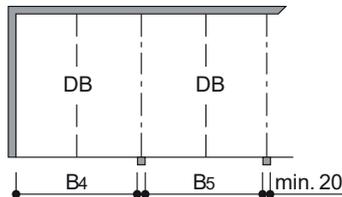
Stützen ausserhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



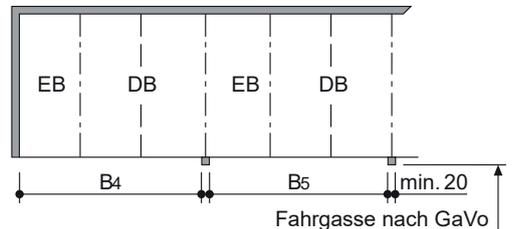
lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B4	B5
230*	260	250
240	270	260
250	280	270
260	290	280
270	300	290

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B4	B5
460*	490	480
470	500	490
480	510	500
490	520	510
500	530	520

Einzel- und Doppelplattform (EB + DB) – Beispiel



lichte Plattformbreite	Garagenbreite	
	B4	B5
230+460*	760	750
240+470	780	770
250+480	800	790
250+500	820	810
270+500	840	830

*Standardtyp

HINWEISE : Randplätze sind in der Regel schwieriger zu befahren. Daher empfehlen wir für Randplätze unsere breiteren Plattformen. Das Einparken auf normal breiten Plattformen mit größeren Fahrzeugen ist schwierig. Dies hängt von der Art des Fahrzeugs, der Anfahrt und dem individuellen Fahrvermögen ab. Für maximalen Komfort empfehlen wir in der Regel unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm für einen einfachen Stellplatz (EB) und 500 cm für einen doppelten Stellplatz (DB).

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

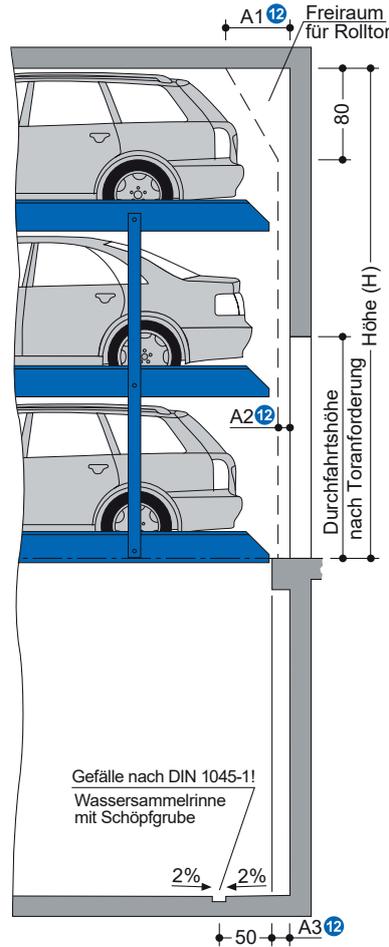
Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

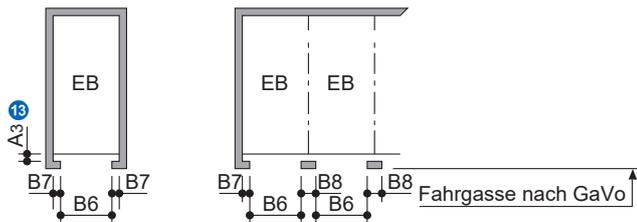
► Garage mit Torabschluss



¹² Die Maße A1, A2 und A3 müssen mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
Bei Rundumtoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und **swiss-park** notwendig.

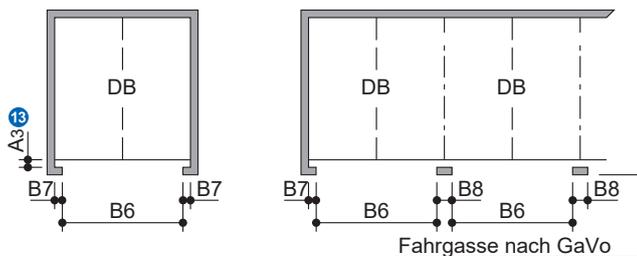
► Breitenmaße für Garage mit Fronttorabschluss

Einzelplattform (EB)



lichte Plattformbreite	Durchfahrbreite B6	B7	B8
230	230	16	30
240	240	15	30
250	250	20	40
260	260	20	40
270	270	20	40

Doppelplattform (DB)



lichte Plattformbreite	Durchfahrbreite B6	B7	B8
460	460	12	25
470	470	17	35
480	480	12	25
490	490	15	30
500	500	20	40

¹³ Die Maße A1, A2 und A3 müssen mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
Bei Rundumtoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und **swiss-park** notwendig.

HINWEISE : Randplätze sind in der Regel schwieriger zu befahren. Daher empfehlen wir für Randplätze unsere breiteren Plattformen. Das Einparken auf normal breiten Plattformen mit größeren Fahrzeugen ist schwierig. Dies hängt von der Art des Fahrzeugs, der Anfahrt und dem individuellen Fahrvermögen ab. Für maximalen Komfort empfehlen wir in der Regel unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm für einen einfachen Stellplatz (EB) und 540 cm für einen doppelten Stellplatz (DB).

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

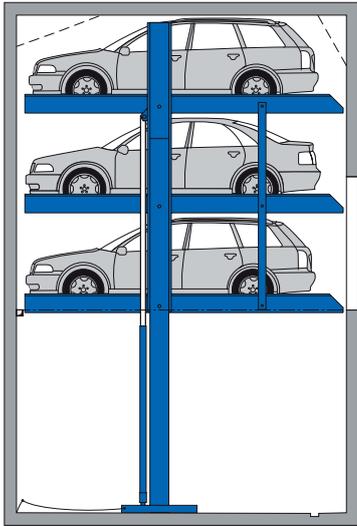
Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

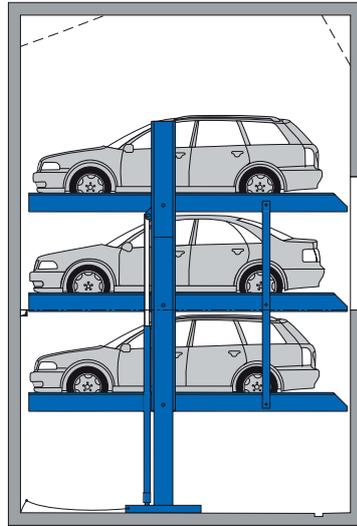
Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► Funktion

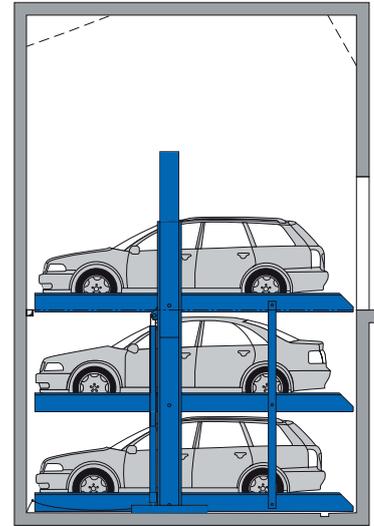
Anlage angehoben



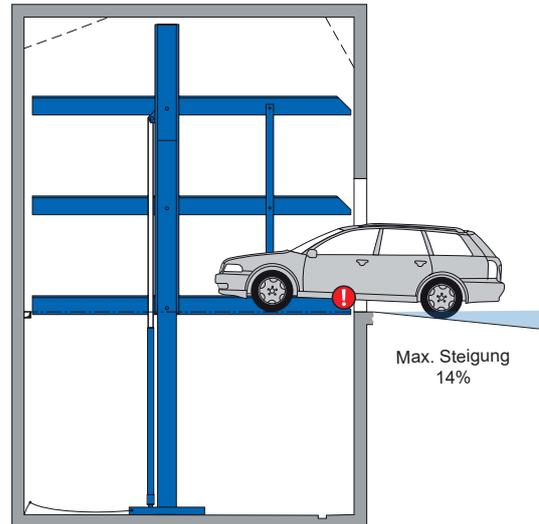
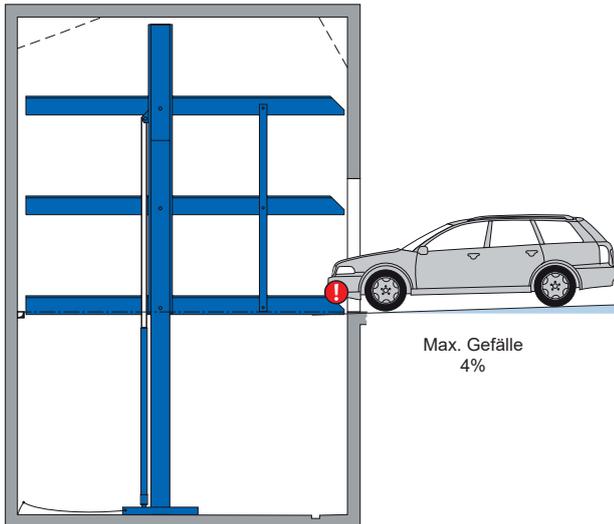
Anlage mittig



Anlage abgesenkt



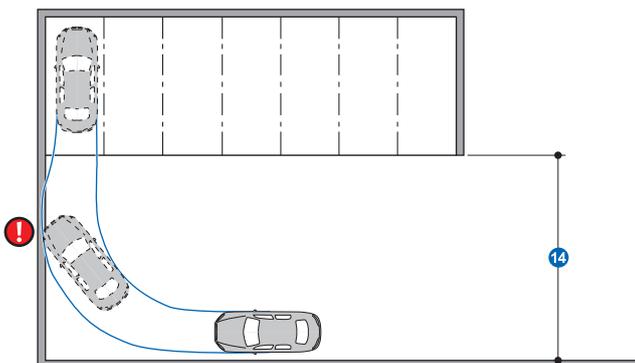
► Zufahrt



Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden.

Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **swiss-park** zu vertreten sind.

► Breitenmaße



Wir empfehlen Plattformbreiten von mindestens 250 cm und Fahrgassenbreiten von 650 cm um die **swiss-park**-Systeme komfortabel befahren und problemlos aus- und einsteigen zu können.

Schmalere Plattformen können in Abhängigkeit folgender Kriterien den Parkvorgang erschweren.

- Fahrgassenbreite
- Einfahrtsbedingungen
- Fahrzeugabmessungen

14 Mindest-Fahrgassenbreite nach lokalen Vorschriften beachten!

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

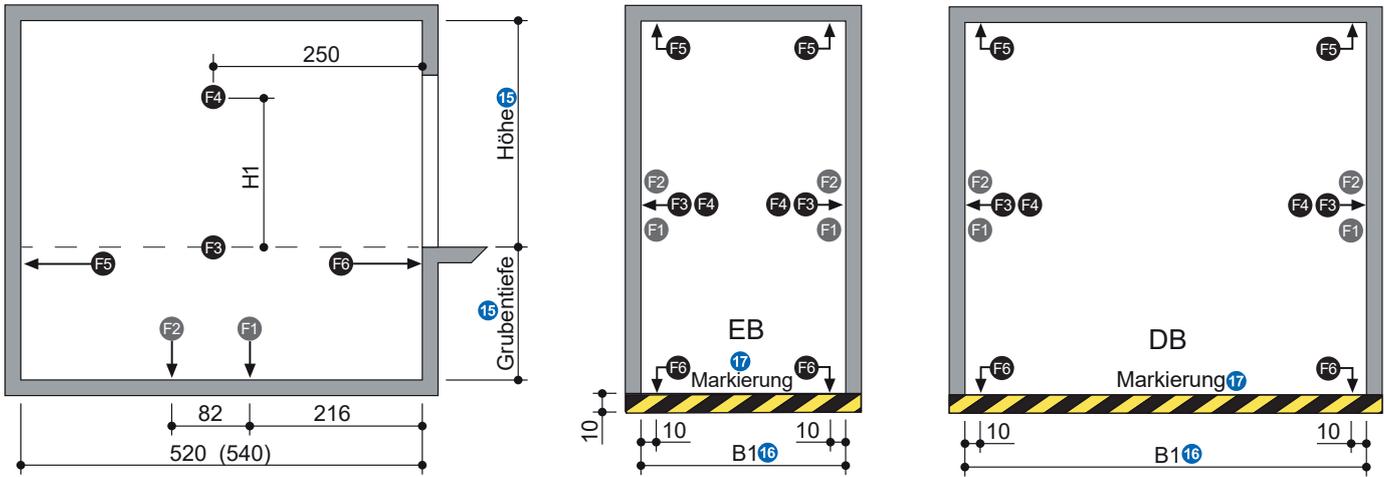
Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► **Belastungsplan**

- Die Anlagen werden im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe in der Bodenplatte beträgt ca. 15 cm, in den Wänden ca. 12 cm.
- Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!
- Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an **swiss-park**.

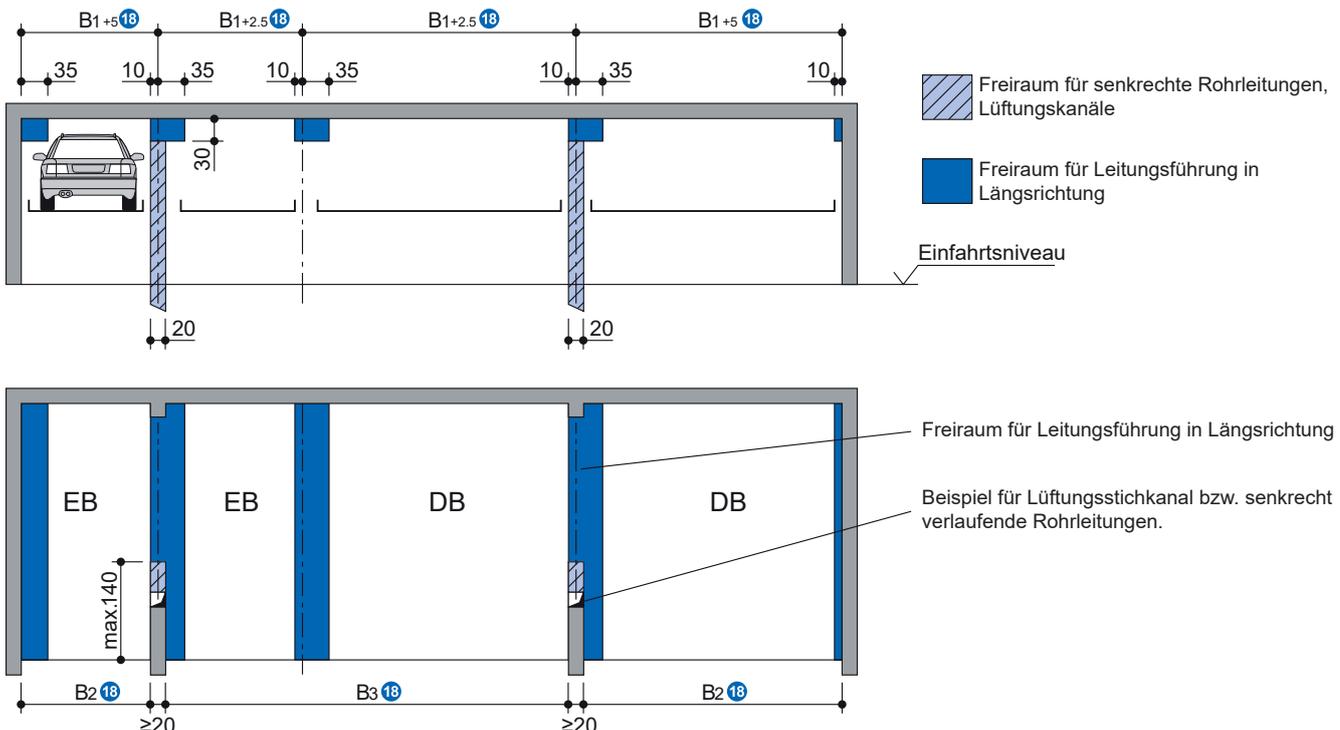


Stellplatzbelastung	Kräfte (kN)					
	F1	F2	F3	F4	F5	F6
EB 2000 kg	+25	+55 -20	+3,5	+3,5	+12	+15
EB 2500 kg	+25	+63 -20	+3,5	+3,5	+12	+15
DB 2000 kg	+35	+80 -25	+4	±4	+12	+20

Typ	H1
S3-330	235
S3-350	245
S3-370	265

- ¹⁵ Abmessungen Höhe (siehe „Übersicht der Stapelparker-Varianten und Gebäudehöhen“, Seite 2)
- ¹⁶ Breitenmaß B1 (siehe „Breitenmaße Garage mit / ohne Torabschluss“, Seite 3 und 4)
- ¹⁷ Markierung nach DIN EN 14010 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864)

► **Installationsangaben**



HINWEISE : Freiräume gelten nur bei vorwärts geparkten Pkw mit Fahrerastieg auf der linken Seite!

- ¹⁸ Maße B1, B2 und B3, siehe „Breitenmaße Garage ohne Torabschluss“, Seite 3.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

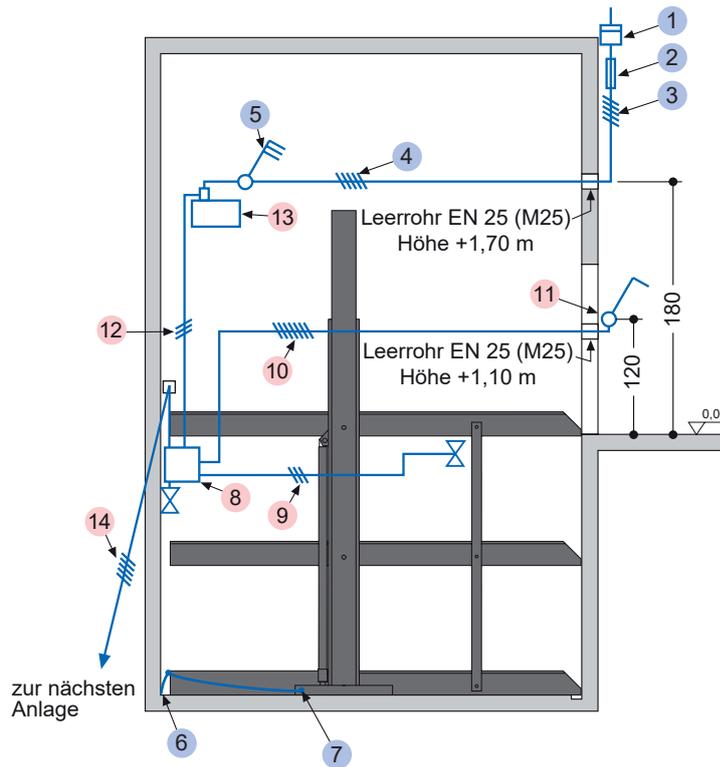
Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► **Elektroinstallation**



Leistungsverzeichnis

Bauseitige Leistungen

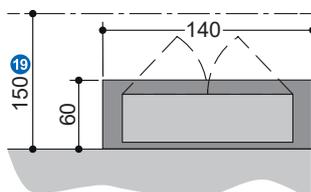
Nr.	Menge.	Bezeichnung	Position	Häufigkeit
1	1	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1	Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 20 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 20 A (Auslösecharakteristik K oder C)	in der Zuleitung	1 je Aggregat
3	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	bis Hauptschalter	1 je Aggregat
4	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	vom Hauptschalter zum Aggregat	1 je Aggregat
5	1	Verschließbarer Hauptschalter	Festlegung bei Planprüfung	1 je Aggregat
6	alle 10 m	Fundamenterderanschluss	Ecke Grubenboden	
7	1	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1 je System

Leistungsverzeichnis

Lieferumfang von **swiss-park**-Systemen

Nr.	Bezeichnung
8	Unterverteilung
9	Steuerleitung 3 x 1 mm ² (PH + N + PE)
10	Steuerleitung 4 x 1 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
11	Bedienelement
12	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter
13	Hydraulikaggregat 5,2 kW, Drehstrom, 400 V, 50 Hz
14	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit markierten Adern und Schutzleiter

► **Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat**



Wenn die Montage des Hydraulikaggregats nicht in nebenstehenden Gebäuden, bzw. Räumen möglich ist, müssen das Aggregat und die Elektrokomponenten in einem Schrank (gegen Mehrpreis) untergebracht werden.

Der Schrank ist im hinteren Bereich der Anlage zu planen. Hierfür wird ein Fundament (140 x 60 cm) aus Beton benötigt (Betongüte min. C20/C25). Der Schrank wird im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 10 cm.

► Technische Hinweise

Einsatzbereich

Das System ist standardmässig für das Langzeitparken von Autos geeignet. Eine häufige Nutzung des oberen Parkplatzes (z.B. Kurzzeitparken in Bürogebäuden oder Hotels) erfordert bauliche Anpassungen am **swiss-park**-Systeme. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aggregate

Es werden geräuscharme Hydraulikaggregate installiert, die auf schwingungsdämpfenden Montageplatten montiert sind. Wir empfehlen aber auch, den Garagenaufbau vom Wohngebäude zu trennen. Wenn es nicht möglich ist, das Hydraulikaggregat in angrenzenden Gebäuden oder Räumen zu installieren, müssen das Hydraulikaggregat und die elektrischen Komponenten gegen Aufpreis in einem Schrank untergebracht werden (siehe „**Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat**“, Seite 7).

Geländer

Wenn die zulässige Absturzöffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN 294 (DIN EN ISO 13857) bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Bauantragsunterlagen

Die **swiss-park**-Systeme sind gemäss LBO und GaVo (Garagenverordnung) genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von **swiss-park**-Systemen:

- Temperaturbereich -10 °C to +40 °C
- Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C.

Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10° C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Pflege und Schutz

Um Korrosionsschäden zu vermeiden beachten Sie bitte die separaten Reinigungs- und Pflegehinweise (siehe Blatt „**Korrosionsschutz**“) und sorgen Sie für eine gute Belüftung Ihrer Garage.

Schallschutz

Standard-Schallschutz:

Nach DIN 4109-1 (Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen) - Abschnitt 9:

- Maximaler Lärmpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**swiss-park**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. $R'w = 57$ dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

Erhöhter Schallschutz (Sondereinbarung):

Nach DIN 4109-5 (Schallschutz im Hochbau - Teil 5: Erhöhte Anforderungen) - Abschnitt 8:

- Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**swiss-park**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. $R'w = 62$ dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

HINWEISE : Benutzergeräusche sind die Geräusche, die von den einzelnen Benutzern unserer **swiss-park**-Systeme beeinflusst werden können. Diese entstehen beim Befahren der Plattform, beim Zuschlagen der Fahrzeigtüren, bei Motor- und Bremsgeräuschen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installation-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstal-
lation

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN 294 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer / Umwehungen an den Anlagen, soweit erforderlich, sind optional erhältlich.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Belüftungs-, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen sowie Klärung und Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Beleuchtung

Der Kunde muss die örtlichen Vorschriften für die Beleuchtung von Parkplätzen und Fahrbahnen beachten. Nach DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung von Arbeitsstätten“ wird eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Parkplätze und den Betriebsbereich der Anlage empfohlen.

Entwässerung

Für den vorderen Bereich der Grube empfehlen wir eine Entwässerungsrinne, die Sie an ein Bodenablaufsystem oder einen Sumpf anschließen (50 x 50 x 20 cm). Die Entwässerungsrinne kann seitlich geneigt werden, nicht jedoch der Grubenboden selbst (Längsneigung ist möglich). Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wir, den Grubenboden zu streichen und in den Anschlüssen an das öffentliche Abwassernetz Öl- und Benzinabscheider vorzusehen.

Markierungen

Nach DIN EN 14010 ist bauseits eine 10 cm breite, gelb/schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 im Zugangsbereich vor der Aufstandsfläche der oberen Plattformkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs anzubringen (siehe „Belastungsplan“, Seite 6).

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

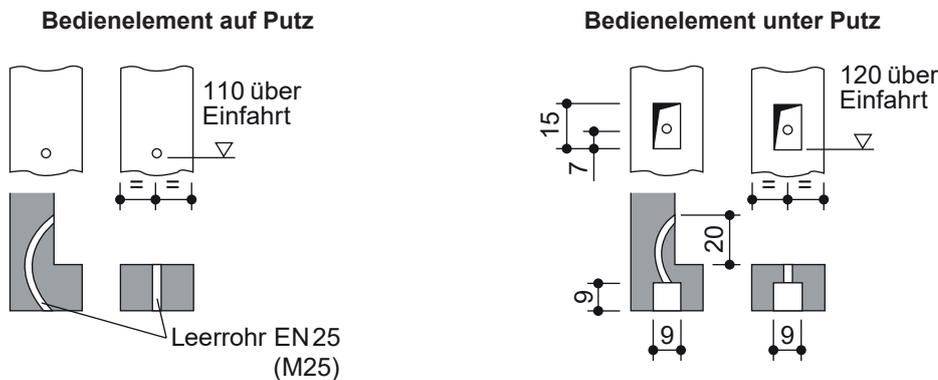
Elektrische Versorgung des Hauptschalters / Erdungsanschluss

Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits bei der Montage verlegt werden. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Ingenieuren vor Ort oder in Zusammenarbeit mit dem Elektroinstallateur überprüft werden. Ist dies bei der Montage aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, muss der Kunde einen Elektroinstallateur beauftragen.

Die Erdung der Stahlkonstruktion muss bauseits durch einen Fundamenterder (Erdungsabstand max. 10 m) und einen Potentialausgleich nach DIN EN 60204 (siehe „Elektroinstallation“, Seite 7) erfolgen.

Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (siehe „Elektroinstallation“, Seite 7). Bei der Verwendung von Flügelstoren ist eine Rücksprache mit **swiss-park** erforderlich.



Weitere Leistungen bauseits

- Erstellung des Grube
- Maßnahmen zur Umsetzung der Gewässerschutzvorschriften
- Maßnahmen zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften sowie Schallschutz gemäß DIN4109
- Grubenaufmaß
- Tagesaktuelle Projektbilder bei Bedarf
- Ggf. Fundamenterder
- Sämtliche Genehmigungen und Abnahmen

Folgende Kosten müssen vom Kunden übernommen werden sofern sie nicht im Angebot enthalten sind:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die endgültige technische Zulassung durch einen autorisierten Sachverständigen
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat
- Umweh rung
- Bodenmarkierung

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB

► Beschreibung Einzelplattform (EB) und Doppelplattform (DB)

Allgemein

- **swiss-park**-System zum unabhängigen Parken von 3 Pkw (EB), 2x3 Pkw (DB) übereinander.
- Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gruben-, Breiten- und Höhenmaßen.
- Die Stellplätze werden waagrecht befahren und besitzen ein Gefälle $\pm 1^\circ$ zur ordnungsgemäßen Entwässerung der Plattformen.
- Durch spezielle Anordnung der Hub- und Tragkonstruktion wird das Öffnen der Türen nicht eingeschränkt.
- Pkw-Positionierung auf jedem Stellplatz durch eine rechtsseitig montierte Positionierhilfe (gemäß Bedienungsanleitung einzustellen).
- Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel.
- Anbringung des Bedienelements üblicherweise vor der Stütze oder an der Torleibung außen.
- Bedienungsanleitung an jeder Bedienstelle.
- Bei Garagen mit Torabschluss sind besondere Abmessungen zu beachten.

swiss-park-System bestehend aus:

- 2 Standsäulen mit Fundamentschienen (auf dem Boden befestigt)
- 2 Schiebestücken (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 3 Plattformen
- 1 mechanisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 2 Hydraulik-Zylinder
- 2 starre Stützen (Verbindung der Plattformen)
- 1 automatisch hydraulisch wirkende Leitungsbruchsicherung (verhindert ein unfreiwilliges Absenken beim Befahren)
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfen
- abgeschrägte Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Mittelträger [nur DB]
- Traversen
- Schrauben, Muttern, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Leitungsbruchsicherung
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließender Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Schaltschrank

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor (5.2 kW, 400 V, 50 Hz)
- Druckmessgerät
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Wir behalten uns das Recht vor, diese Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern!

swiss-park behält sich das Recht vor, im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Prozesse, Verfahren oder Standards als die ursprünglich angebotenen zu verwenden. Sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Beschreibung
EB + DB



Swiss-Park GmbH

Falkenweg 8, D-88213 Ravensburg

Tel: +49 (0)751-999 23 740

E-mail : info@swiss-park.com

Website : www.swiss-park.com